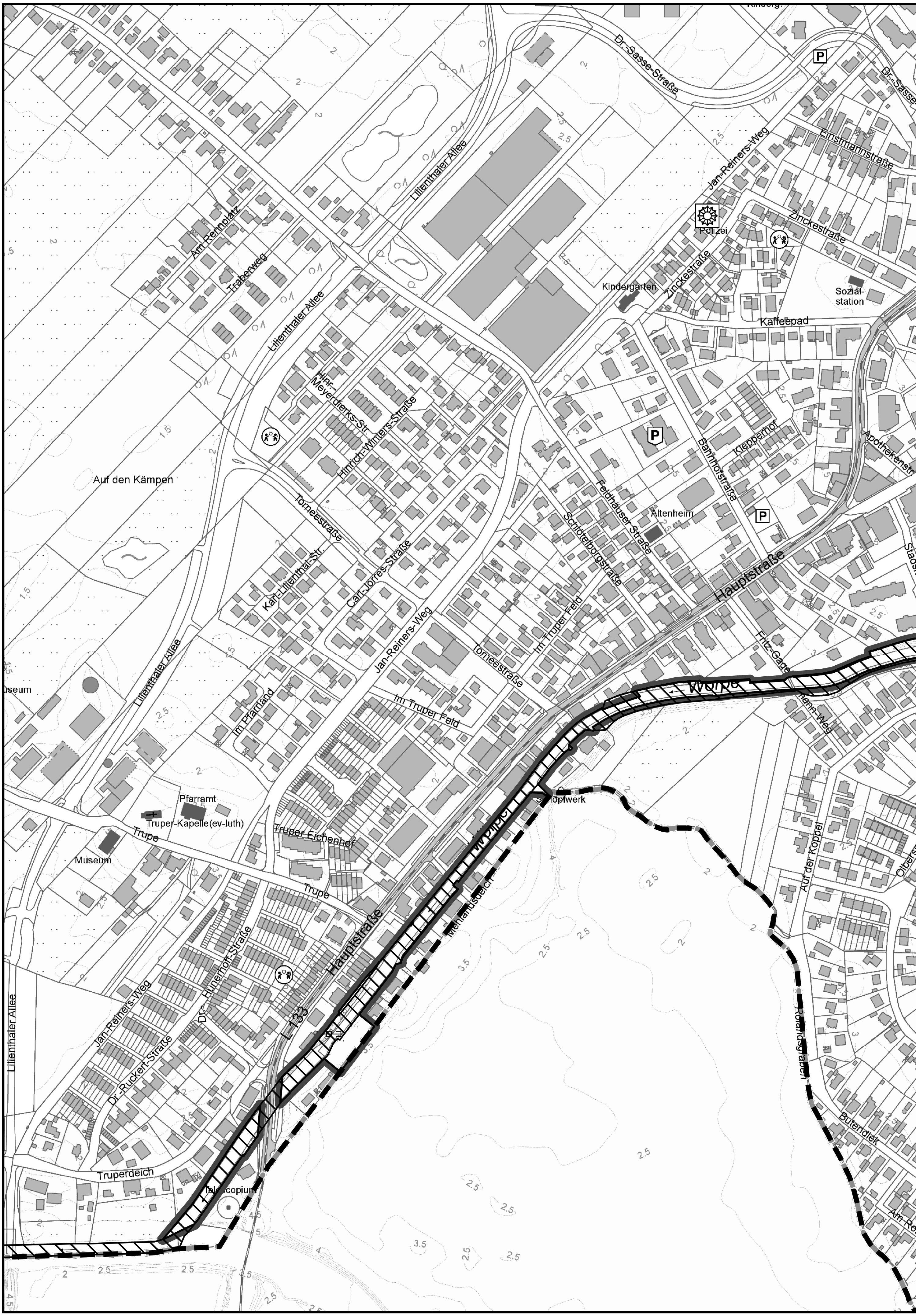
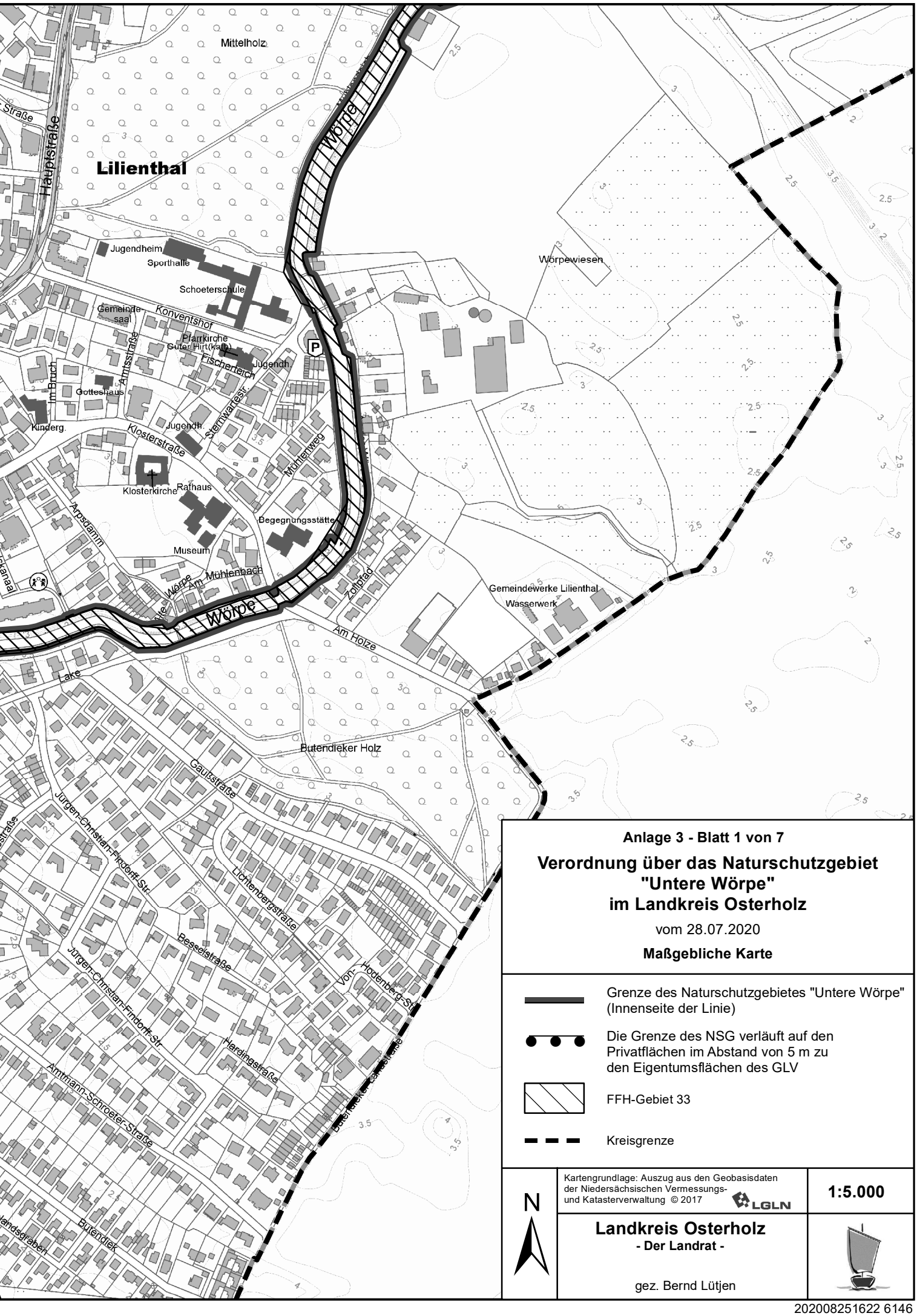


Dr.-Sasse-Straße
Lilienthaler Allee
Am Rennplatz
Traberweg
Jan-Reiners-Weg
Polizei
Zinckestraße
Einstmannstraße
Kindergarten
Sozial-
station
Kaffeepad
Hinr.-Meyerdierks-Str.
Hinrich-Winters-Straße
Auf den Kämpen
Torneestraße
Kleppernhof
Bahnhofstraße
Apothekenstr
Feldhäuser Straße
Schoterborgstraße
Altenheim
Karl-Lilienthal-Str.
Carl-Jores-Straße
Hauptstraße
Im Truper Feld
Wörpe
Museum
Im Pfarrland
Pfarramt
Truper-Kapelle(ev-luth)
Trupe
Truper Eichenhof
Schöpfwerk
Auf der Koppel
Dr.-Hünerhoff-Straße
L 133
Jan-Reiners-Weg
Dr.-Rückert-Straße
Rohrdsgraben
Butendiek
Truperdeich
Telescopium
Am Ro



Anlage 3 - Blatt 1 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

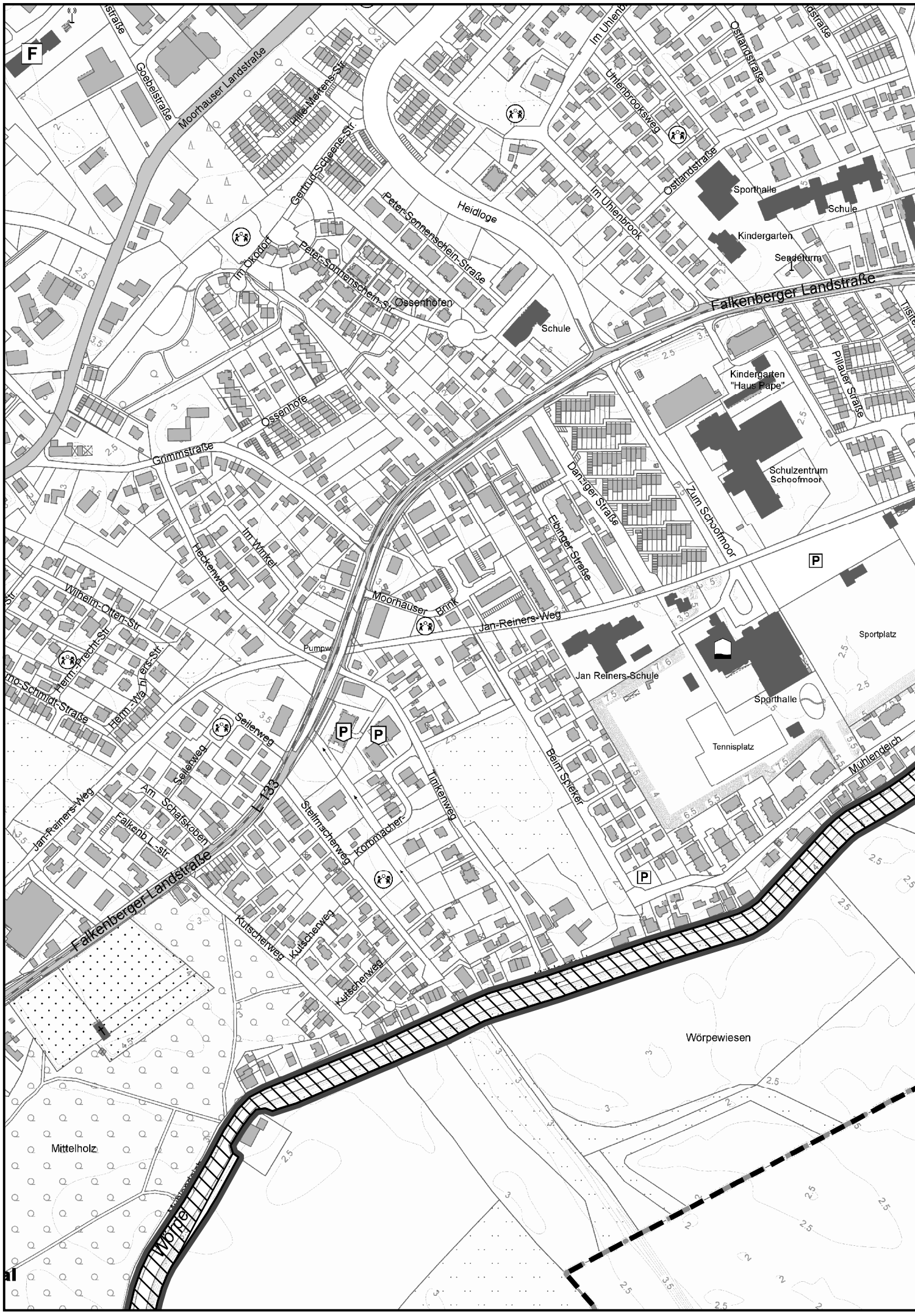
Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

1:5.000

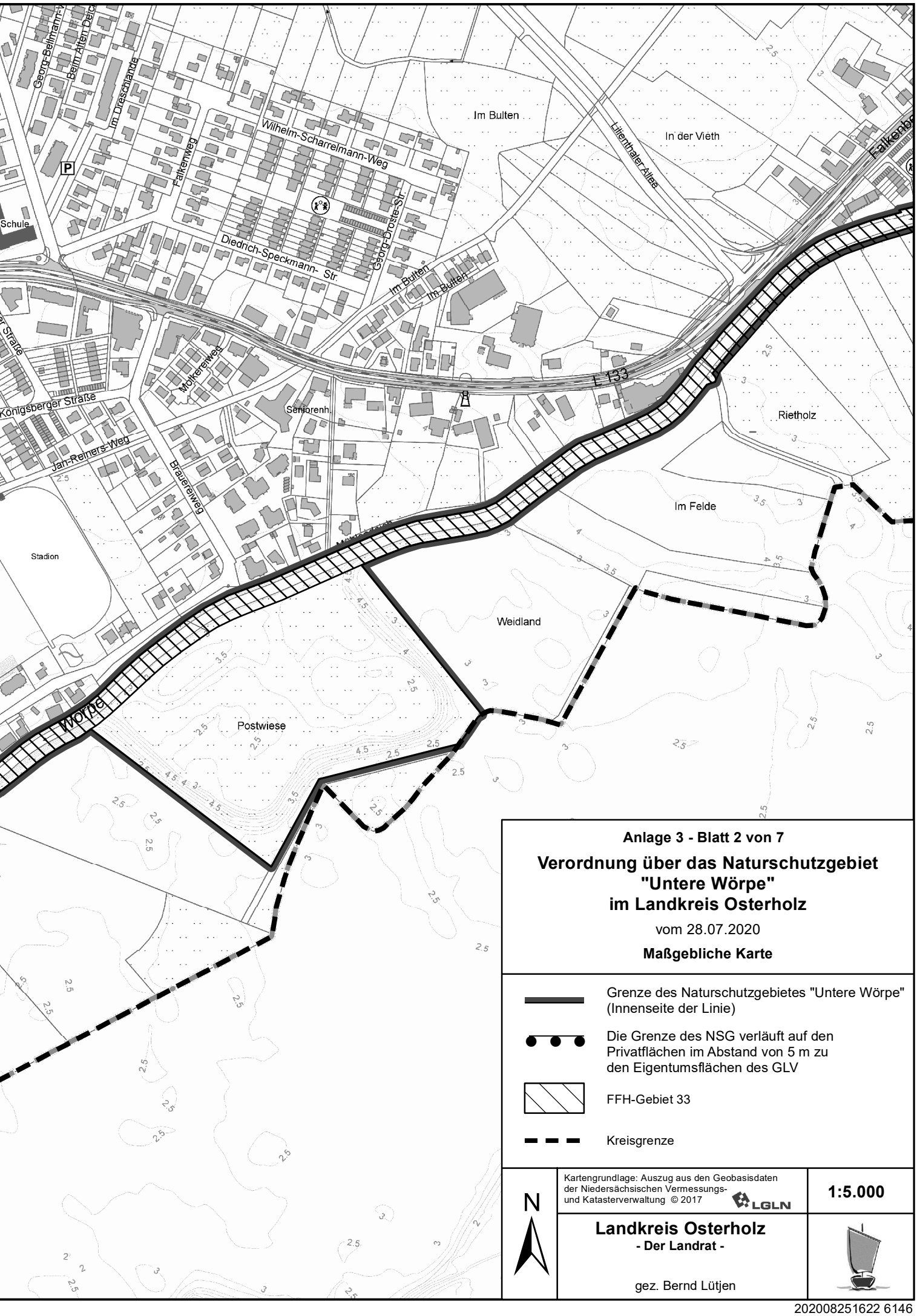
Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146



F
Goebelstraße
Moorhauser Landstraße
Hille-Mertens-Str.
Gertrud-Scheene-Str.
Peter-Sonnenschein-Straße
Heidloge
Im Uhlenbrook
Uhlenbrooksweg
Ostlandstraße
Sporthalle
Schule
Kindergarten
Sendeturm
Im Okodorf
Peter-Sonnenschein-Str.
Ossenhofen
Schule
Falkenberger Landstraße
Kindergarten "Haus Pape"
Pillauer Straße
Ossenhofe
Grimmstraße
Schulzentrum Schoofmoor
Danziger Straße
Zum Schoofmoor
Elbinger Straße
Im Winkel
Heckenweg
P
Wilhelm-Otten-Str.
Moorhauser Brink
Jan-Reiners-Weg
Sportplatz
Pumpw.
Herm.-Precht-Str.
Herm.-Wahlers-Str.
Jan Reiners-Schule
Sporthalle
Seilerweg
P
P
Tennisplatz
Mühlendeich
Beim Spieker
Jan-Reiners-Weg
Am Schafskoben
Falkenb.L.-str.
L 133
Stellmacherweg
Korbmacher-
Timkenweg
P
Falkenberger Landstraße
Kutscherweg
Kutscherweg
Kutscherweg
Wörpewiesen
Mittelholz
Wörpe



Anlage 3 - Blatt 2 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

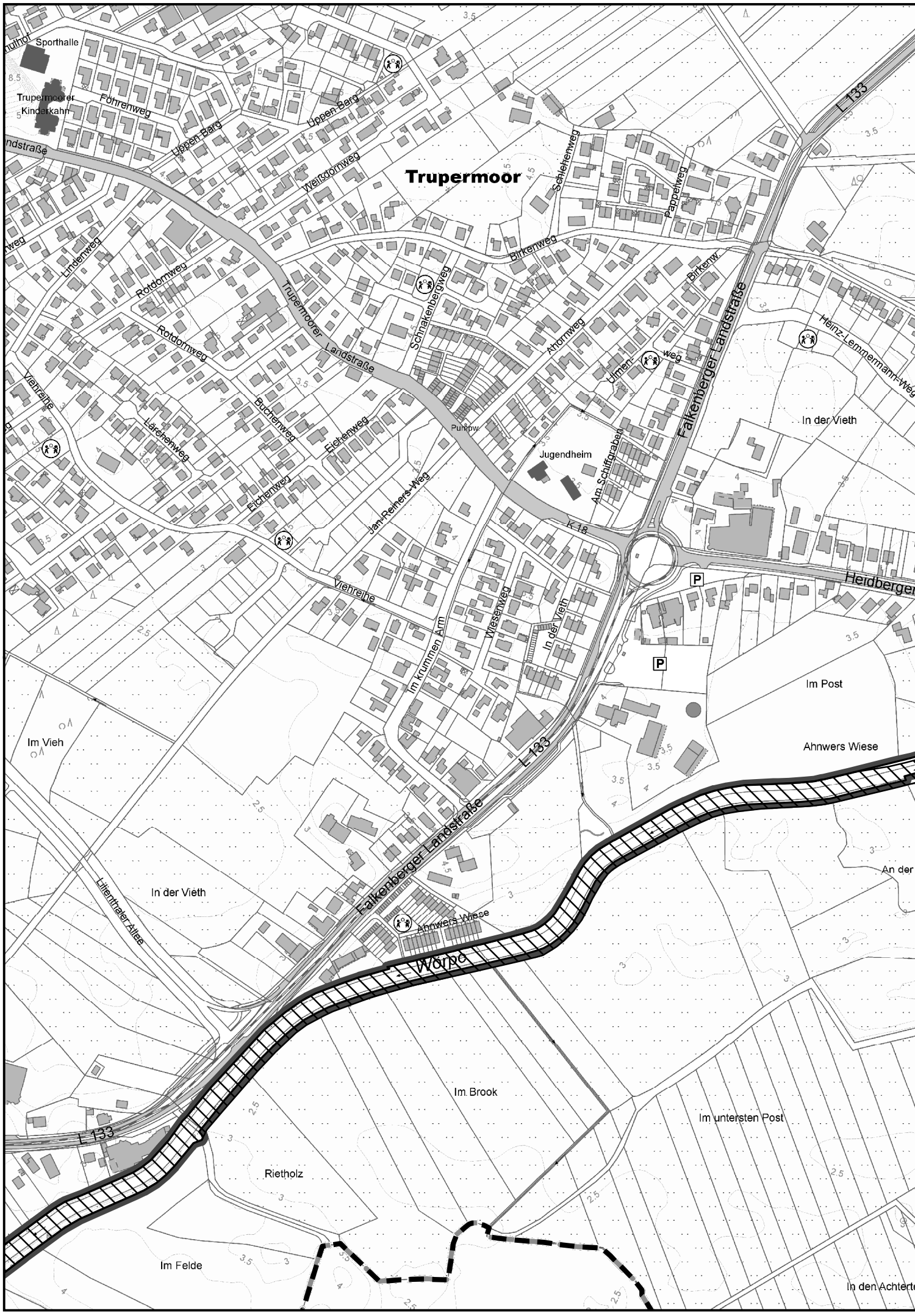
Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

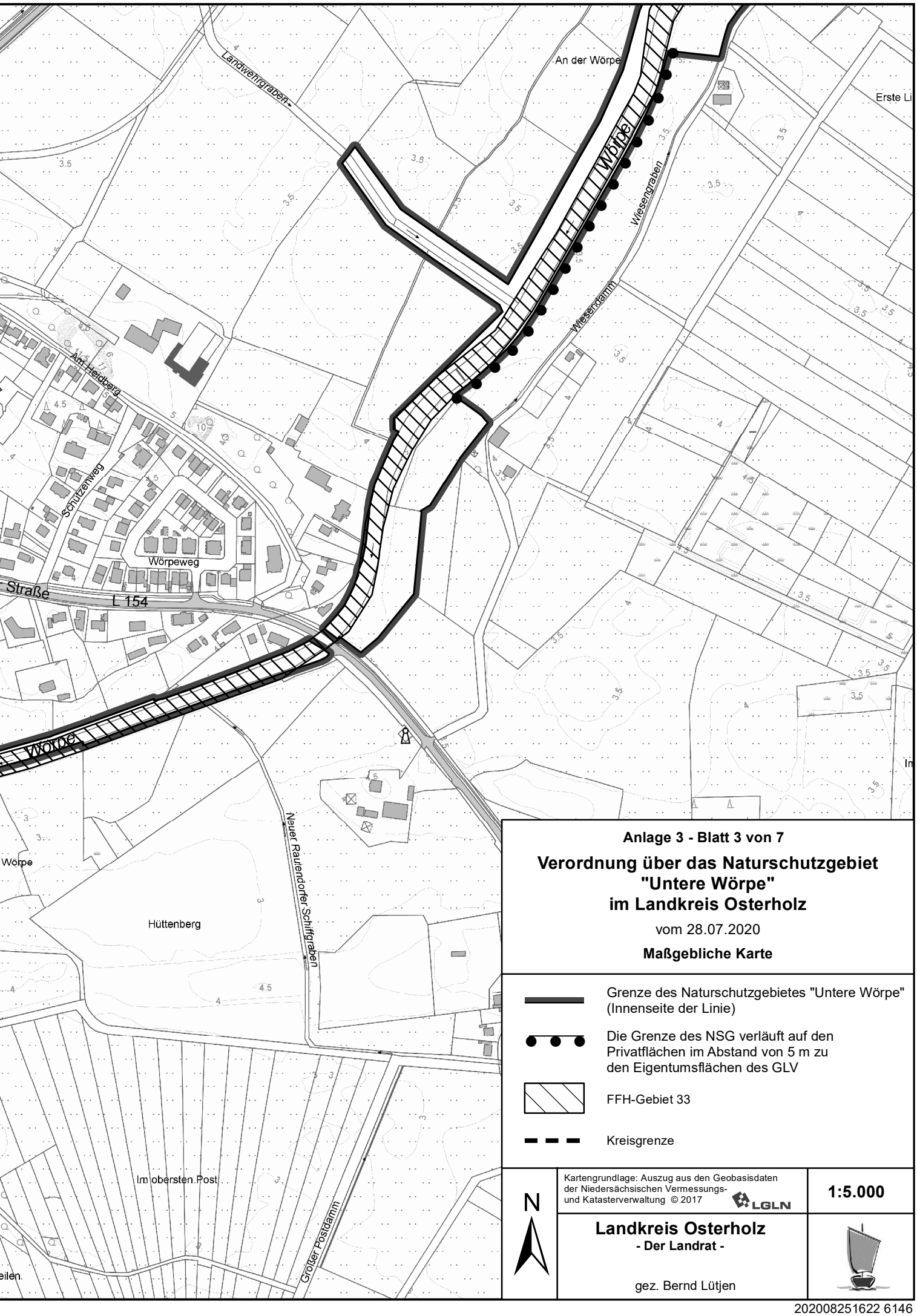
1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146


Trupermoor
Sporthalle
Trupermoorer Kinderkahn
Föhrenweg
Uppen Barg
Weißdornweg
Schlehenweg
Pappelweg
Birkenweg
Lindenweg
Rotdornweg
Trupermoorer Landstraße
Schnakenbergweg
Ahornweg
Ulmenweg
Heinz-Lemmermann-Weg
Viehreihe
Buchenweg
Eichenweg
Lärchenweg
Pumpw.
Jugendheim
Am Schiftgraben
Falkenberger Landstraße
In der Vieth
K 18
Jan-Reihers-Weg
Im krummen Arm
Wiesenweg
Heidberger
Im Post
Im Vieh
Ahnwers Wiese
L 133
Lilienthaler Allee
Wörpe
Im Brook
Im untersten Post
Rietholz
Im Felde
An der
In den Achtern



Anlage 3 - Blatt 3 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

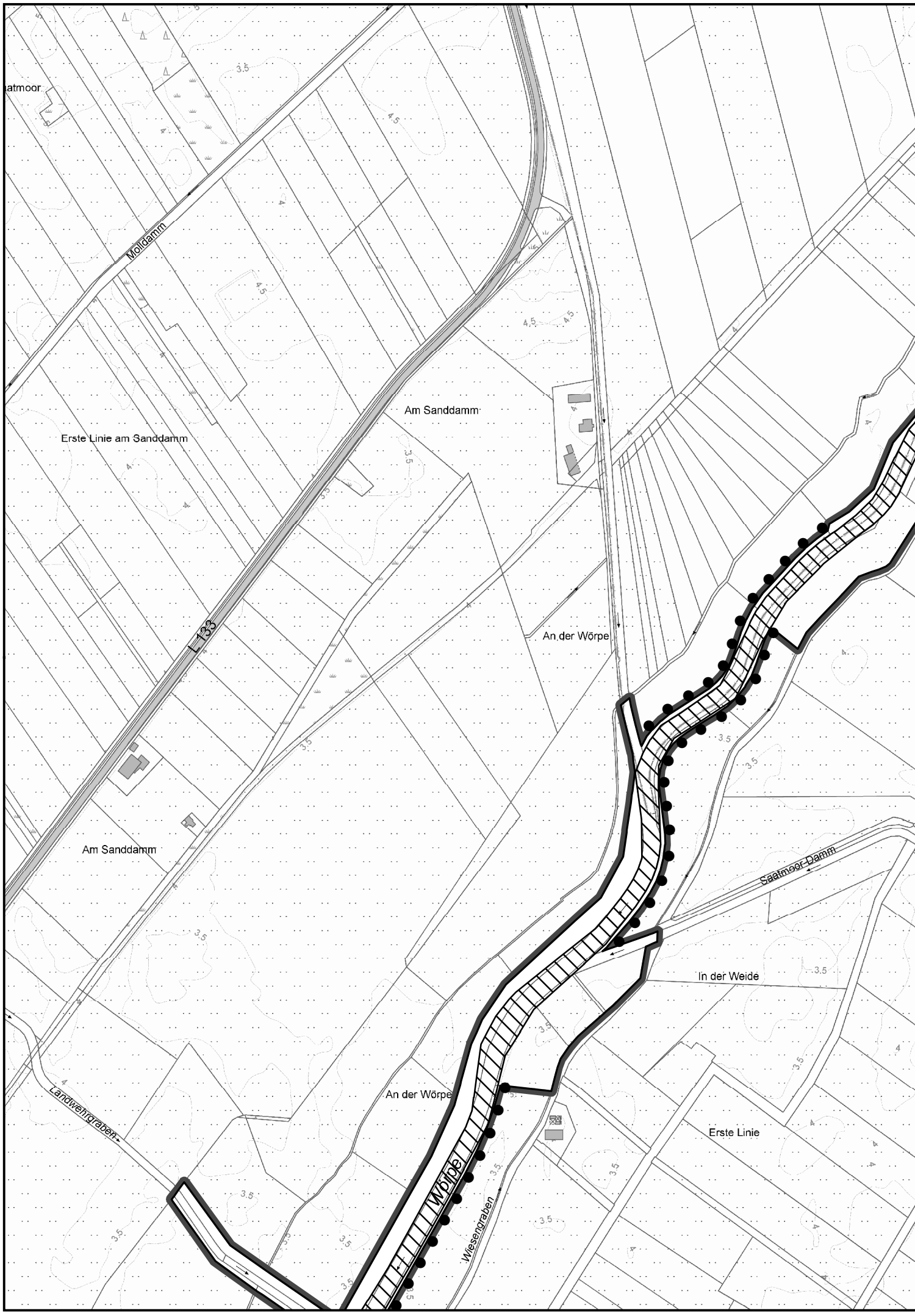
Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

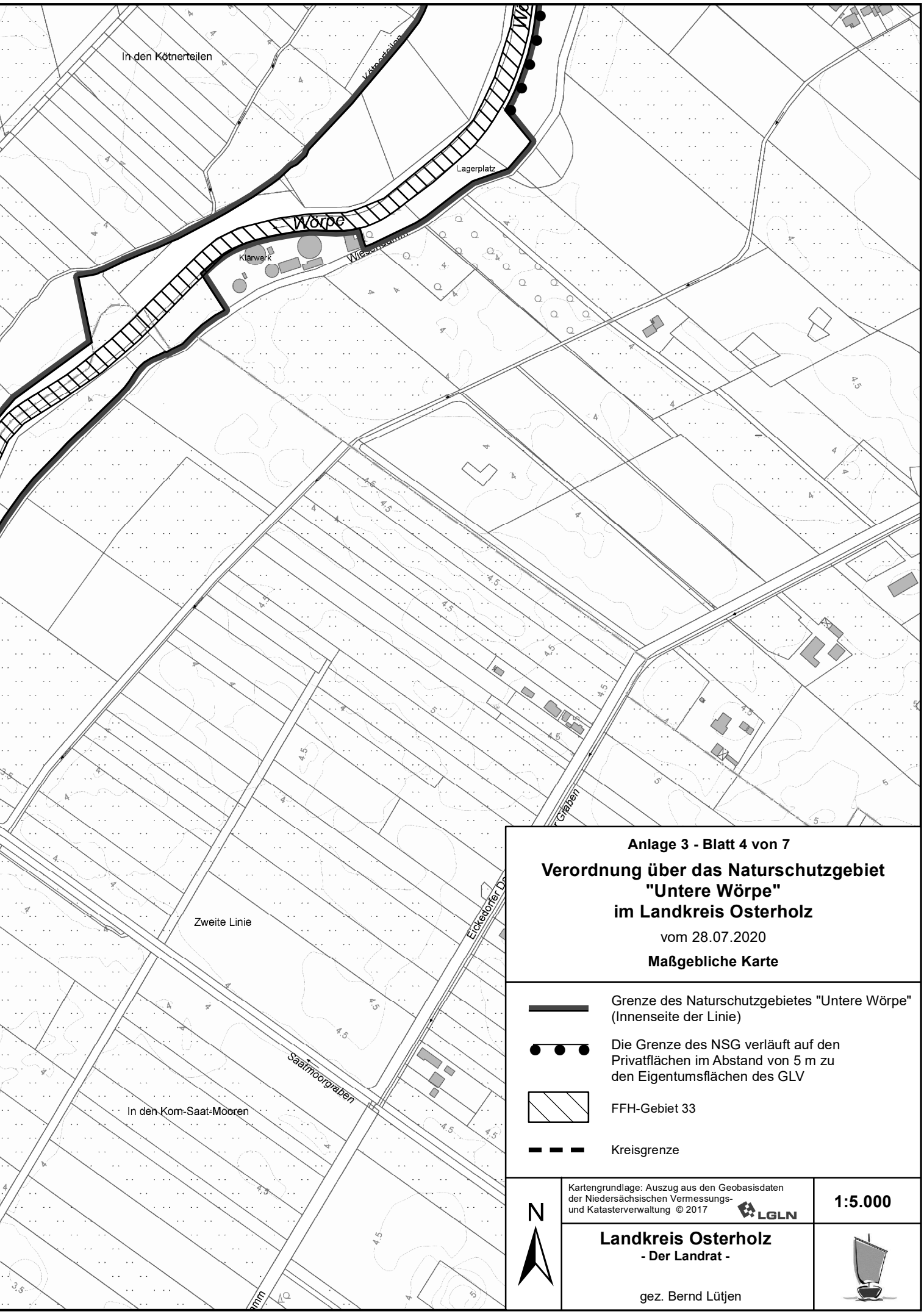
1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146


Moldamm
L 133
Am Sanddamm
Erste Linie am Sanddamm
An der Wörpe
Am Sanddamm
Saatmoor-Damm
In der Weide
An der Wörpe
Landwehrgraben
Wörpe
Wiesengraben
Erste Linie



Anlage 3 - Blatt 4 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

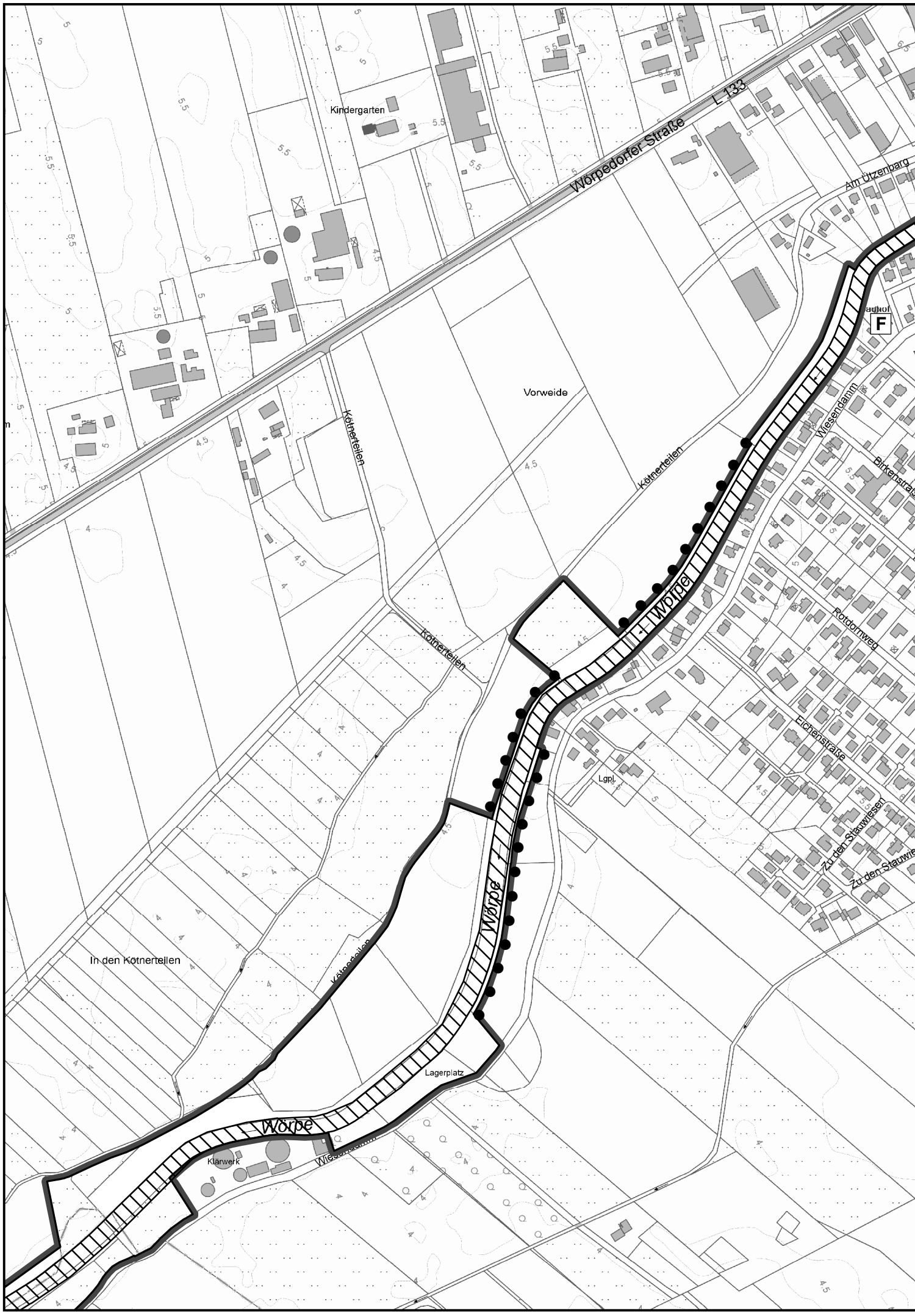
Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

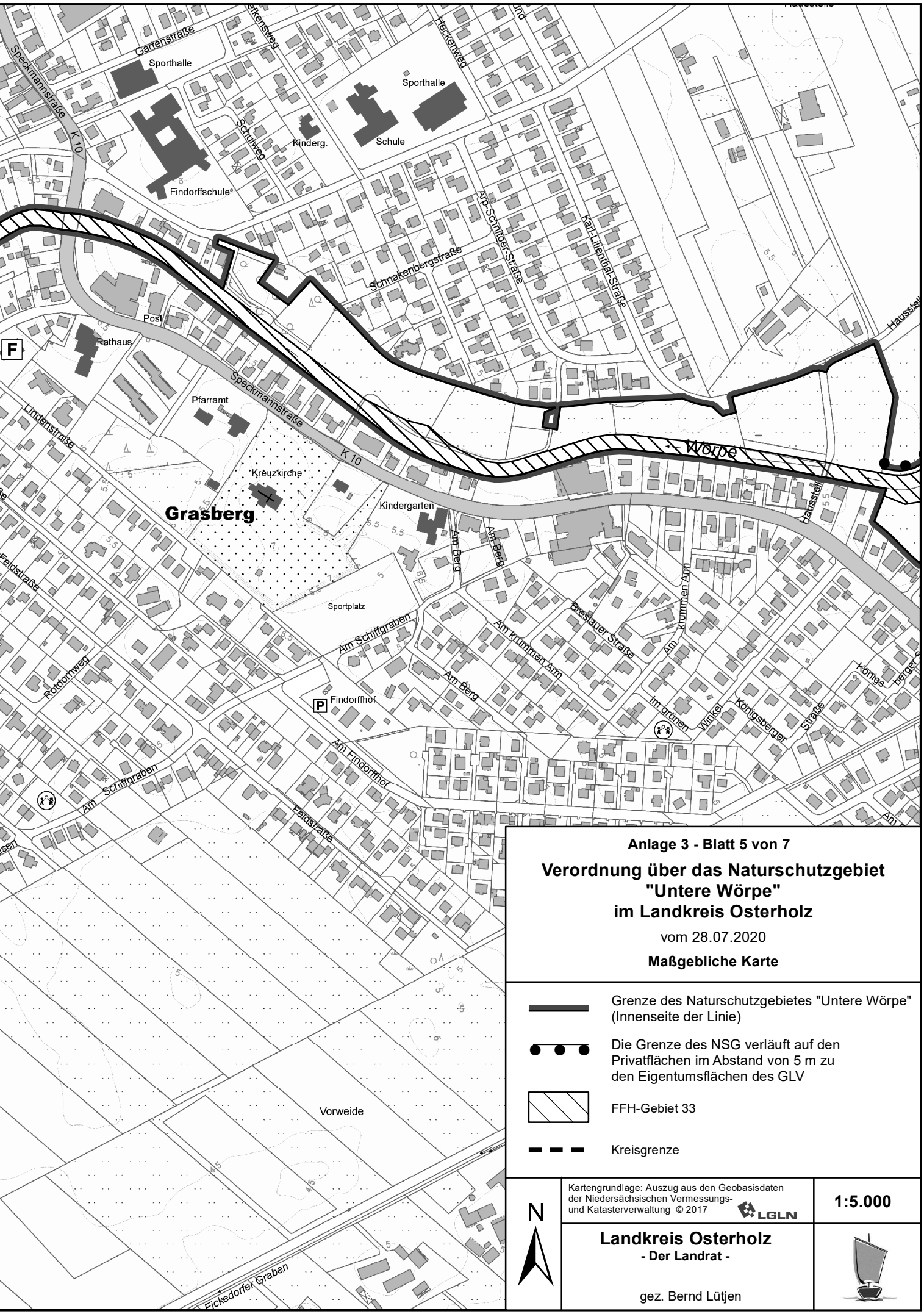
1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146


Kindergarten
Wörpedorfer Straße
L 133
Am Ützenberg
F
Vorweide
Kötnerteilen
Kötnerteilen
Kötnerteilen
Wiesendamm
Birkenstraße
Wörpe
Rotdornweg
Eichenstraße
Lgpl.
Zu den Stauwiesen
Zu den Stauwie
Wörpe
In den Kötnerteilen
Kötnerteilen
Lagerplatz
Wörpe
Klärwerk
Wiesendamm



Anlage 3 - Blatt 5 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

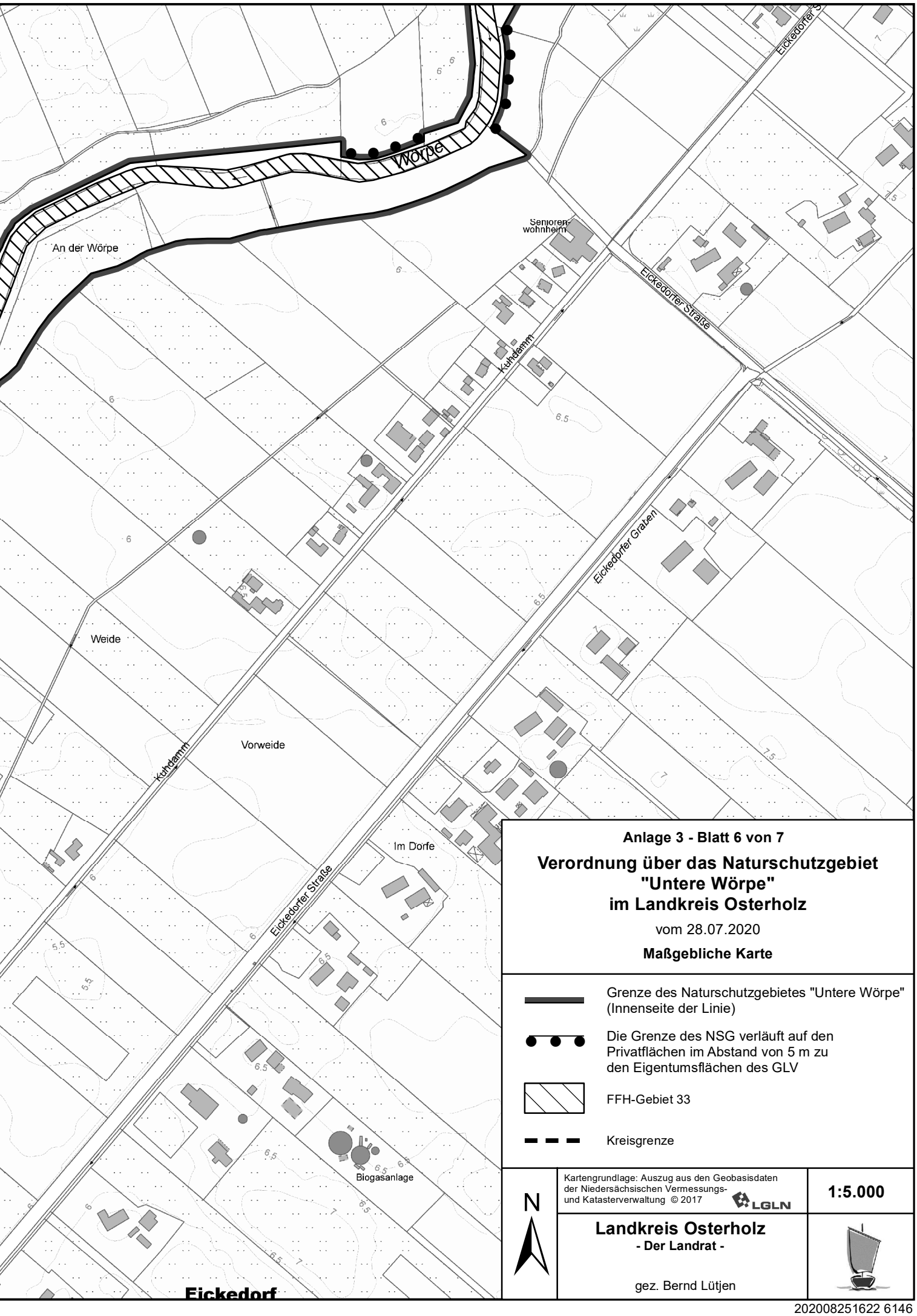
1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146

Wörpedorfer Straße
Wörpedorfer Schiffgraben
Findorffstraße
Vorweide
Findorffstraße
Hausstelle
An der Wörpe
Hausstelle
Wörpe
Grasberger Schiffgraben
Wörpe
Hausstelle
Heudamm
Kuhdamm
Am Berg
Am Krummen Arm
Breslauer Straße
Im Wiesengrund
Heckenweg
Arp-Schnitger-Straße
Karl-Lilienthal-Straße



Anlage 3 - Blatt 6 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

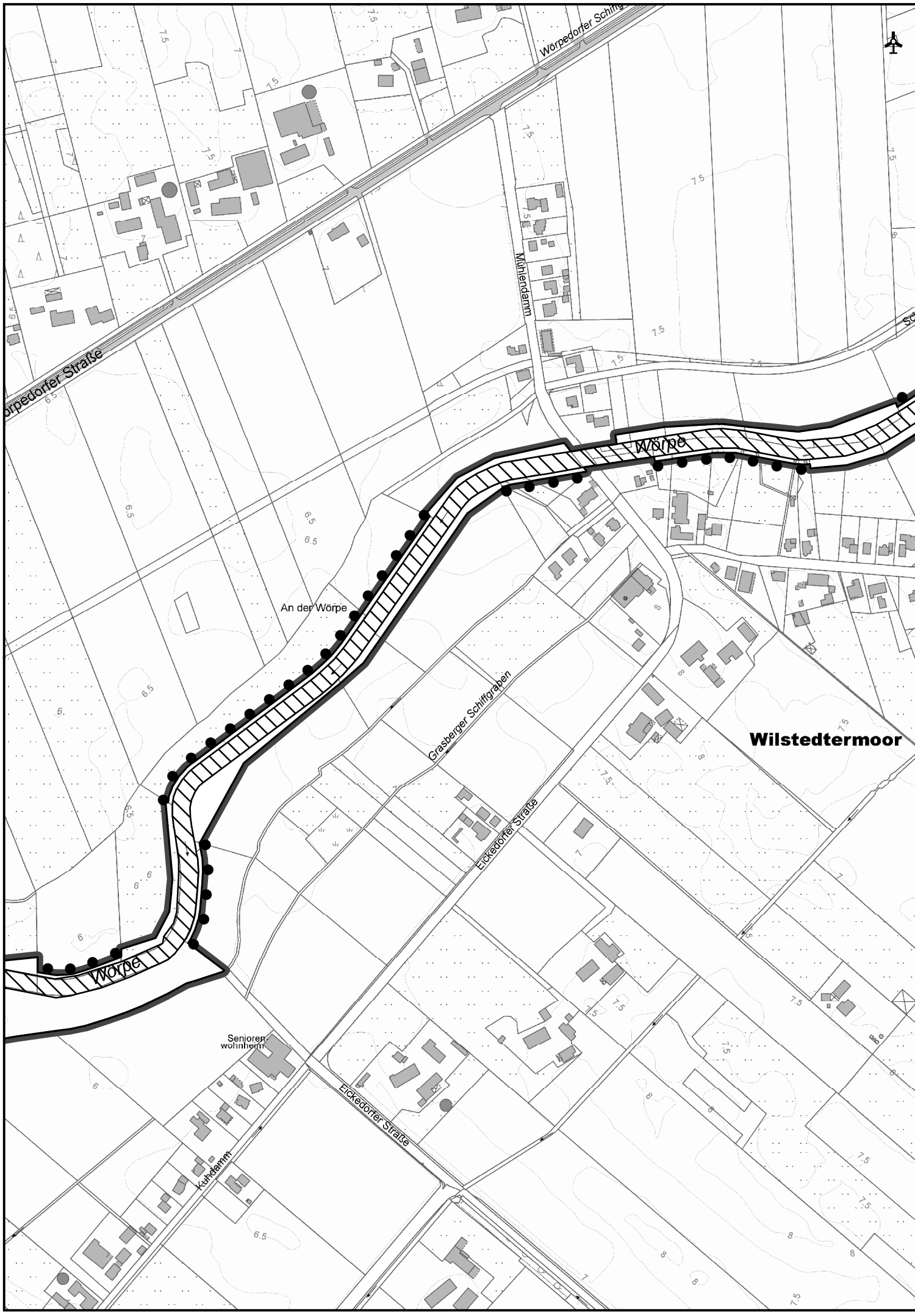
Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

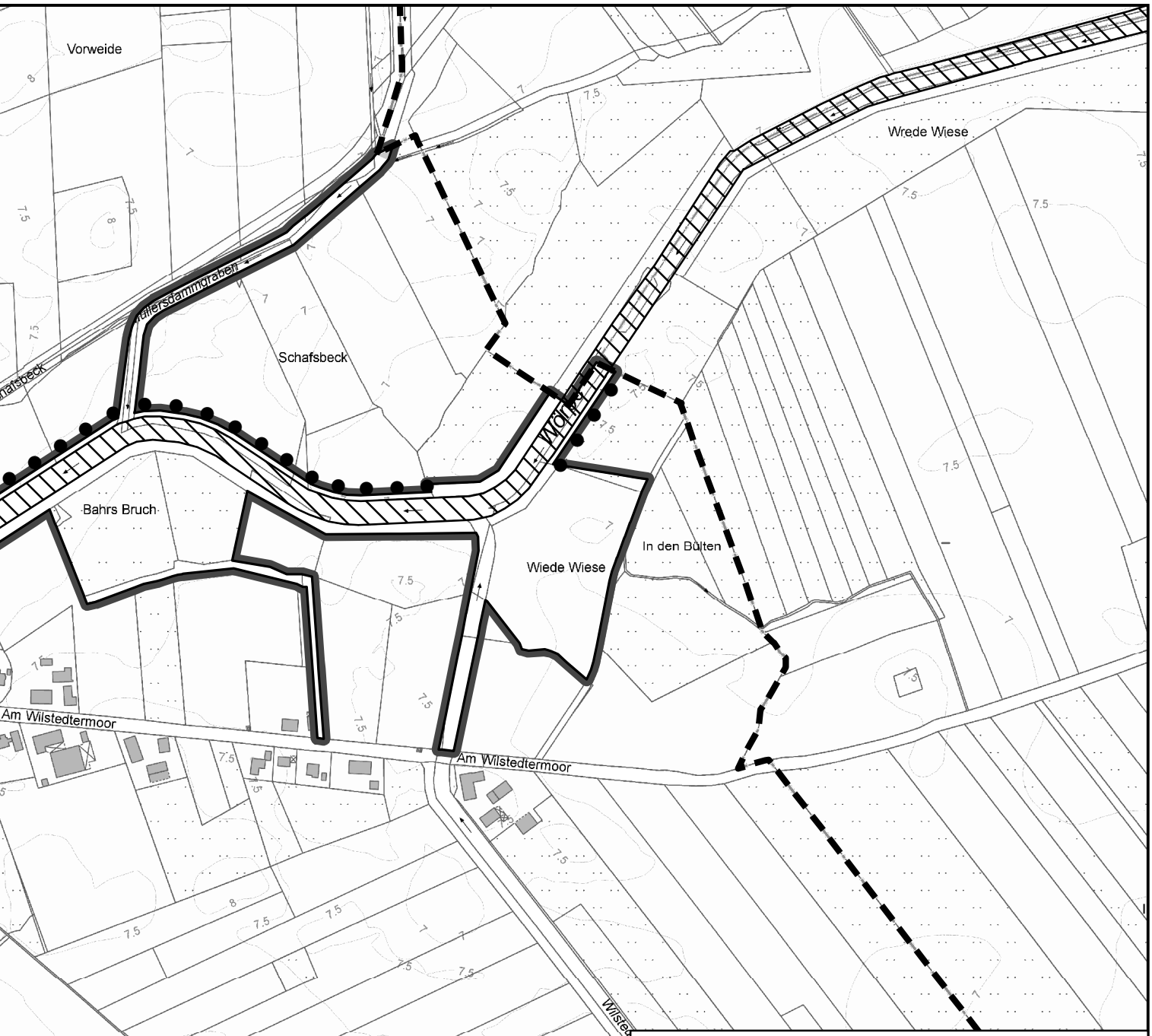
1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146


Wörpedorfer Schiffg
Mühlendamm
Wörpe
An der Wörpe
Grasberger Schiffgraben
Wilstedtermoor
Erickedorfer Straße
Wörpe
Senioren-
wohnheim
Erickedorfer Straße
Kuhdamm



Anlage 3 - Blatt 7 von 7

Verordnung über das Naturschutzgebiet "Untere Wörpe" im Landkreis Osterholz

vom 28.07.2020

Maßgebliche Karte

Grenze des Naturschutzgebietes "Untere Wörpe" (Innenseite der Linie)

Die Grenze des NSG verläuft auf den Privatflächen im Abstand von 5 m zu den Eigentumsflächen des GLV

FFH-Gebiet 33

Kreisgrenze

N

Kartengrundlage: Auszug aus den Geobasisdaten der Niedersächsischen Vermessungs- und Katasterverwaltung © 2017 LGLN

1:5.000

Landkreis Osterholz
- Der Landrat -

gez. Bernd Lütjen

202008251622 6146

Anlage 4

(Tabelle zu § 2 Absatz 4)

Präzisierung der Erhaltungsziele zu den FFH-Lebensraumtypen und -Arten

91 E0* — Auenwälder mit Erle, Esche und Weide prioritärer wertbestimmender Lebensraumtyp	Erhaltung und Entwicklung naturnaher, feuchter bis nasser Waldstrukturen aus Erlen-, Eschen- und Weidenbeständen aller Altersstufen mit einem naturnahen Wasserhaushalt, standortgerechten, autochthonen Baumarten, einem hohen Anteil an Alt- und Totholz, Höhlenbäumen sowie spezifischen Habitatstrukturen (Flutrinnen, Tümpel, Verlichtungen) einschließlich ihrer charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.
6430 — Feuchte Hochstaudenfluren	Erhaltung und Entwicklung artenreicher Hochstaudenfluren (einschließlich ihrer Vergesellschaftungen mit Röhrichten) am Ufer der Wörpe und ihrer Nebengewässer mit ihren charakteristischen Tier- und Pflanzenarten.
Steinbeißer (*Cobitis taenia*)	Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Wörpe und ihren Nebengewässern. Dazu Entwicklung vielfältiger Uferstrukturen, abschnittsweiser Wasservegetation, gering durchströmter Flachwasserbereiche und eines sandigen Gewässerbettes mit Umlagerungsprozessen sowie einer naturraumtypischen Fischzönose. Des Weiteren Förderung der Bestände unter anderem durch eine fischschonende Unterhaltung der Wörpe und ihrer Nebengewässer. Erhaltung und Entwicklung der Wörpe sowie der einmündenden Gräben als Laich- und Aufwuchsgewässer.
Schlammpeitzger (*Misgurnus fossilis*)	Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Wörpe und ihren Nebengewässern. Dazu Entwicklung naturnaher auentypischer Strukturen u. a. Altarme und Altwässer), temporär überfluteter Bereiche mit großflächigen emersen und/oder submersen Pflanzenbeständen und lockeren, durchlüfteten Schlammböden auf sandigem Untergrund sowie einer naturraumtypischen Fischzönose. Des Weiteren Förderung der Bestände durch eine angepasste Gewässerunterhaltung. Erhaltung und Entwicklung der Wörpe sowie der einmündenden Gräben als Laich- und Aufwuchsgewässer.
Meerneunauge (*Petromyzon marinus*)	Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Wörpe und ihren Nebengewässern. Dazu Entwicklung der Wörpe zu einem möglichst naturnahen, durchgängigen, gehölzbestandenen, sauberen und strömenden Fließgewässer, mit weitgehend unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit. Erhaltung und Entwicklung der Wörpe als Wanderroute.
Flussneunauge (*Lampetra fluviatilis*)	Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Wörpe und ihren Nebengewässern. Dazu Entwicklung der Wörpe zu einem möglichst naturnahen, durchgängigen, gehölzbestandenen, sauberen und strömenden Fließgewässer, mit weitgehend unverbauten Ufern und einer vielfältigen Sohlstruktur, insbesondere einer engen Verzahnung von kiesigen Bereichen als Laichareale und Feinsedimentbänken als Larvalhabitate. Entwicklung und Erhaltung vernetzter Teillebensräume, die geeignete Laich- und Aufwuchshabitate verbinden, besonders durch die Verbesserung der Durchgängigkeit. Erhaltung und Entwicklung der Wörpe als Wanderroute.
Fischotter (*Lutra lutra*)	Erhaltung und Förderung einer vitalen, langfristig überlebensfähigen Population in der Wörpeniederung als Teilgebiet der Wümme-Hammeregion. Dazu Entwicklung von strukturreichen Gewässerrändern und Weich- und Hartholzauenelementen sowie Verbesserung der Gewässergüte. Entwicklung der Wandermöglichkeit des Fischotters entlang der Wörpe (z. B. durch Bermen, Umfluter). Erhaltung und Entwicklung der Nahrungsgrundlage des Fischotters durch Förderung eines gewässerspezifischen Fischartenspektrums in der Wörpe und ihren Nebengewässern.

28.07.2020

Landkreis Osterholz

Der Landrat

gez. Bernd Lütjen

VAKAT